

M.Ed. Lehramt Sekundarschulen, PO 2015				Teilstudiengang Sport						
Modultitel		Sportdidaktik und Schulsportforschung								
englischer Modultitel		Sports Didactics and Research in Physical Education								
Modul 1 Pflichtmodul 513610000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel		Die Studierenden erarbeiten sich Kenntnisse und Fähigkeiten, die notwendig sind, um den didaktisch-methodischen, fachwissenschaftlichen und erziehungswissenschaftlichen Anforderungen einer Tätigkeit im Schulsport der Sekundarstufe zu entsprechen. Zudem fokussieren und vertiefen die Studierenden bildungstheoretische und lernpsychologische Aspekte der Vermittlung. Die Studierenden kennen den aktuellen Stand der Schulsportforschung und fachdidaktische Ansätze zum Thema Inklusion. Sie sind in der Lage, methodische Strategien im Umgang mit heterogenen Gruppen im Sportunterricht und Schulsport aus integrations- und sportpädagogischen Ansätzen abzuleiten. Im Umgang mit aktiven Auswertungsmethoden des Sportunterrichts erweitern sie ihre Kompetenzen in der Reflexion ihrer Planungsentscheidungen, der Reflexion komplexer Unterrichtssituationen, der Reflexion ihrer Sportlehrer*innenrolle sowie der Diagnose individueller Lernschwierigkeiten. Die Studierenden kennen des Weiteren das Instrument des Schulsportportraits sowie Ansätze zur Evaluation von Schulentwicklungsprozessen.								
Fachkompetenz		Die Studierenden haben die Kompetenz, Unterrichtsvorhaben unter Bezugnahme auf aktuelle sportdidaktische Ansätze und Konzepte zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Die Studierenden kennen aktuelle Befunde der Schulsportforschung und können diese einordnen. Sie können den Unterrichtsstil und die Lernumwelten an die Bedürfnisse einer heterogenen Lerngruppe anpassen und Inklusion in der Praxis des Schulsports flexibel realisieren.								
Methodenkompetenz		Die Studierenden können grundlegende Methoden der Unterrichtsforschung / Evaluation anwenden und notwendige methodische Anpassungen in inklusiven Settings vornehmen.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Eigenständiges, selbstgesteuertes und schulelevantes Arbeiten im Studium								
Lehr-/ Lernformen		Moderierte Diskussionen, Kleingruppenarbeit, Präsentationen, Textarbeit								
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Jürgen Schwier								
Teilnahmevoraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		M.Ed. Sekundarschulen								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Schulsportforschung und Schulsportentwicklung	S	2	Pfl.			30	30	30	
2.	Inklusion im Schulsport - Inklusiver Sportunterricht	S	2	Pfl.			30	30	30	
x	Modulprüfung				Mündliche Prüfung	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Die Modulprüfung erfolgt als mündliche Prüfung (30 Minuten) im Rahmen des Seminars Schulsportforschung								
Anmerkungen / Sonstiges										
12.05.2015										

M.Ed. Lehramt Sekundarschulen, PO 2015							Teilstudiengang Sport			
Modultitel	Vertiefte fachpraktische Kompetenzen: Sportspiele									
englischer Modultitel	Sports Games									
Modul 2 Pflichtmodul 513620000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben fachpraktische Kompetenzen in unterschiedlichen Sportspielen. Eine besondere Schwerpunktsetzung erfährt die didaktisch-methodische Aufbereitung von Lehrinhalten und die Vermittlung von Lehrkompetenzen in Bezug auf den Umgang mit heterogenen Lerngruppen und die Sekundarstufe.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erlangen die Kompetenz, Sportspiele zu unterrichten. Sie können die Lehr- und Lernprozesse adressatenbezogen in der Sekundarstufe I und II vermitteln.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden erlangen einen systematischen Überblick über relevante Methoden der Vermittlung (verschiedene Unterrichtsverfahren, methodische Spiel- und Übungsreihen etc.).									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständiges, selbstgesteuertes und schulrelevantes Arbeiten									
Lehr-/ Lernformen	Praktische Übungseinheiten, methodische Anleitungen, Kleingruppenarbeit, Eigenrealisation									
Modul- verantwortliche/r	Dr. Nele Schlapkohl									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen, M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Sportspiele 1	S/Ü	2	Pfl.			20	30	20	
2.	Sportspiele 2	S/Ü	2	Pfl.			20	30	20	
x	Modulprüfung				Portfolio und praktische Prüfung	ja				50
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Das Portfolio (10-15 Seiten) kann in der vorlesungsfreien Zeit erarbeitet werden.									
Anmerkungen / Sonstiges										
24.05.2016										

M.Ed. Lehramt Sekundarschulen, PO 2015							Teilstudiengang Sport			
Modultitel	Vertiefte fachpraktische Kompetenzen: Individualsportarten									
englischer Modultitel	Individual Sports									
<b>Modul 3</b> Pflichtmodul 513630000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Sommersemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben vertiefte fachpraktische Kompetenzen im Rahmen der Individualsportarten. Eine besondere Schwerpunktsetzung erfährt die didaktisch-methodische Aufbereitung von Lehrinhalten und die Vermittlung von Lehrkompetenzen in Bezug auf den Sportunterricht der Gemeinschaftsschule.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erlangen die Kompetenz, Individualsportarten und Bewegungsbereiche wie an Geräten turnen, Laufen, Springen und Werfen/Leichtathletik zu unterrichten. Sie können die Lehr- und Lernprozesse adressatenbezogen in der Gemeinschaftsschule vermitteln.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden erlangen einen systematischen Überblick über relevante Methoden der Vermittlung (verschiedene Unterrichtsverfahren, methodische Spiel- und Übungsreihen etc.).									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständiges, selbstgesteuertes und schulelevantes Arbeiten									
Lehr-/ Lernformen	Praktische Übungseinheiten, methodische Anleitungen, Kleingruppenarbeit, Eigenrealisation									
Modul- verantwortliche/r	Marc vom Endt									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen, M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	513631000 Laufen, Springen, Werfen / Leichtathletik	S/Ü	2	Pfl.			18	30	30	
2.	513632000 An Geräten turnen / Sicherheit im Sportunterricht	S/Ü	2	Pfl.			18	30	30	
x	513635000 Modulprüfung				praktische Prüfung	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die praktische Prüfung erfolgt im Teilmodul "An Geräten turnen / Sicherheit im Sportunterricht".									
Anmerkungen / Sonstiges										
05.03.2019										

M.Ed. Lehramt Sekundarschulen, PO 2015							Teilstudiengang Sport			
Modultitel	Sportwissenschaft interdisziplinär									
englischer Modultitel	Interdisciplinary Sports Science									
<b>Modul 4</b> Pflichtmodul 513640000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Sommersemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden können sich auf vertieftem Reflexionsniveau mit unterschiedlichen Erklärungsansätzen und Phänomenen aus dem Feld des Sports auseinandersetzen. Sie können die Erkenntnisse der verschiedenen Teildisziplinen mit Blick auf konkrete Fragestellungen (z.B. Trainieren im Schulsport, Gesundheitssport, Kinderhochleistungssport, Formelles und informelles Bewegungslernen, Doping im Sport oder Sport in der Kinder- und Jugendarbeit) sinnvoll aufeinander beziehen.									
Fachkompetenz	Die Studierenden haben die Kompetenz, die Potentiale der verschiedenen sportwissenschaftlichen Teildisziplinen an exemplarischen Beispielen zusammenzubringen.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden können grundlegende Methoden der Querschnittswissenschaft aufeinander beziehen, vergleichend analysieren und auf konkrete Erscheinungsformen des Sports bzw. des menschlichen Sich-Bewegens anwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständiges, selbstgesteuertes und schulrelevantes Arbeiten im Studium									
Lehr-/ Lernformen	Moderierte Diskussionen, Kleingruppenarbeit, Präsentationen, Textarbeit									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jan Erhorn/Prof. Dr. Jürgen Schwier									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen, M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Sportwissenschaft interdisziplinär	S	2	Pfl.			20	30	60	
x	Modulprüfung				Mündliche Prüfung	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Prüfungsdauer: 45 Minuten								
Anmerkungen / Sonstiges										
05.09.2014										

M.Ed. Lehramt Sekundarschulen, PO 2015						alle Teilstudiengänge				
Modultitel		Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum								
englischer Modultitel		Theory and Practice IV: Internship								
P4 Pflichtmodul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	15	0 SWS	450 h	240 h	210 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel		Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.								
Fachkompetenz		Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.								
Methodenkompetenz		Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.								
Lehr-/ Lernformen		Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios								
Modul- verantwortliche/r		Praktikumsbüro								
Teilnahme- voraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		Master of Education für das Lehramt an Sekundarschulen								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Praktikum IV	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
Erläuterung bzgl. Modulprüfung		Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.								
Anmerkungen / Sonstiges		Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.								
20.06.2016										

M.Ed. Lehramt Sekundarschulen, PO 2015						Teilstudiengang Sport				
Modultitel		Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar								
englischer Modultitel		Theory and Practice IV: Seminar Course								
Modul 5 Pflichtmodul 513650000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel		Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.								
Fachkompetenz		Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.								
Methodenkompetenz		Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.								
Lehr-/ Lernformen		Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios								
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Jan Erhorn								
Teilnahmevoraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		Master of Education für das Lehramt an Sekundarschulen								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Begleitseminar	S	2	Pfl.			15	30	60	
2.	Praxissemester: Schulpraxis	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
x.	Modulprüfung				Portfolio	nein				90
					Forschungs- aufgabe	nein				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.								
Anmerkungen / Sonstiges		Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.								
20.06.2016										

M.Ed. Lehramt Sekundarschulen, PO 2015							Teilstudiengang Sport			
Modultitel	Vertiefte fachpraktische Kompetenzen: Wasser- und Trendsport									
englischer Modultitel	Aquatic and Alternative Sports									
Modul 6 Pflichtmodul 513660000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Sommersemester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben fachpraktische Kompetenzen im Rahmen der Sportart Schwimmen bzw. des Sich Bewegens im Wasser sowie in einer ausgewählten Trendsportart. Eine besondere Schwerpunktsetzung erfährt die didaktisch-methodische Aufbereitung von Lehrinhalten und die Vermittlung von Lehrkompetenzen in Bezug auf den Sportunterricht der Gemeinschaftsschule.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erlangen die Kompetenz, Trendsportarten und die Sportart Schwimmen sowie den Bereich Sich bewegen im Wasser zu unterrichten. Sie können die Lehr- und Lernprozesse adressatenbezogen in der Gemeinschaftsschule vermitteln.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden erlangen einen systematischen Überblick über relevante Methoden der Vermittlung (verschiedene Unterrichtsverfahren, methodische Spiel- und Übungsreihen etc.). Im Bereich des Trendsports setzen sie sich ferner mit Formen des informellen Lernens auseinander.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständiges, selbstgesteuertes und schulrelevantes Arbeiten									
Lehr-/ Lernformen	Praktische Übungseinheiten, methodische Anleitungen, Kleingruppenarbeit, Eigenrealisation									
Modul- verantwortliche/r	Dr. Nele Schlapkohl									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen, M.Ed. Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Sich bewegen im Wasser/Schwimmen 513661000	S	2	Pfl.			18	30	30	
2.	Trendsport (eine Bewegungspraxis nach Wahl) 513662000	S	2	Pfl.			18	30	30	
x	Modulprüfung 513665000				Klausur und prakt. Prüfung	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Klausur: 60 Minuten. Die praktische Prüfung erfolgt im Teilm modul "Sich bewegen im Wasser / Schwimmen".								
Anmerkungen / Sonstiges										
24.05.2016										

M.Ed. Lehramt Sekundarschulen, PO 2015							Teilstudiengang Sport			
Modultitel	Master Thesis									
englischer Modultitel	Master Thesis									
<b>Modul 7</b> Wahlpflichtmodul 513670000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	20	0 SWS	600 h	0 h	600 h	1 Semester	jedes Sommer- semester	4. Semester		
<b>Qualifikationsziel</b>	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.									
<b>Fachkompetenz</b>	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
<b>Methodenkompetenz</b>	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.									
<b>Sozial- und Selbstkompetenz</b>	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit									
<b>Lehr-/ Lernformen</b>	Master Thesis									
<b>Modul- verantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jan Erhorn/Prof. Dr. Jürgen Schwier									
<b>Teilnahme- voraussetzung</b>	keine									
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	M.Ed. Sekundarschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
x	513675000 Modulprüfung				Master Thesis	ja				600
<b>Erläuterung bezügl. Modulprüfung</b>										
<b>Anmerkungen / Sonstiges</b>										
05.09.2014										